

a riverbed thirsty for river



EINE KONFLUENZ - 13.-15. NOVEMBER 2025
Poetische Haltung und widerständige kritische
Erwachsenenbildung als und mit Migrant*innen

13. November 2025. Stadtwerkstatt

- 18:30-21:00 Eröffnung der Konfluenz, die Mundung des 10-jährigen Jubiläums von das kollektiv
- ★ Vernissage der Ausstellung *¡Auf der Stelle-fertig-los!*
 - ★ Textilprojekt *Kollektives An_nähen*
 - ★ *das kollektiv* - Zeitkapsel
 - ★ *kollektive assemblage*
 - ★ Film Screening und Diskussion: "Mangrove School"
(Filipa César, Sónia Vaz Borges. France, Portugal, 2022)
-

14. November 2025. afo architekturforum oberösterreich

- 08:45-09:00 Ankommen
- 09:00-09:15 Begrüßung und Präsentation der Konfluenz, Organisatorisches
- 09:15-13:00 Zusammenfließen der bisherigen Strömungen und Nebenflüsse
der Veranstaltungsreihe *a riverbed thirsty for river*
- 13:00-14:30 Pause
- 14:30-15:00 Einfließendes zur Arbeit von Sónia Vaz Borges.
- 15:00-17:00 *Resistant Approaches to Radical Adult Education and Poetic Attitude*. Sónia Vaz Borges
im Gespräch mit das kollektiv in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz
- 17:00-17:30 Pause
- 17:30-19:00 Abendprogramm
- ★ Lesung: Protokolle einer Idee. Ursprung und Mäander der
Poetischen Haltung. Rúbia Salgado
 - ★ Open Mic: poetisches Weiterfließen - alle sind eingeladen!



EINE KONFLUENZ - 13.-15. NOVEMBER 2025
Poetische Haltung und widerständige kritische
Erwachsenenbildung als und mit Migrant*innen

15. November 2025. das kollektiv

- 9:00-09:15 Ankommen
- 9:15-11:15 Wir flussen: Stadtspazierfluss mit Kreideaktion in Begleitung der Mutigkeitsfrauen* und geleitet von Annette Krauss
- 11:15-11:45 Eröffnung der Sprachpolitischpoetischen Interventionen am Hauptplatz:
Unsere Fehler sind die Zukunft der deutschen Sprache
das kollektiv in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz
- 11:45-12:45 Pause
- 12:45-13:00 Präsentation und Zuteilung zu den Workshops
- 13:00-15:00 Workshops
- ★ *Poesie - Liebe - Vergiftung.* Sofia Bempeza
 - ★ *Schatten: Übersetzung von Poesie und Opazität.* Andreu Vall Portabella und Rocío del Río Lorenzo
 - ★ *collage_bildpoesie.* Nicole Pühringer
 - ★ *riverness. an embodied practice for non-capitalist knowledge creation.* Marí Kerndle. 1. Teil
- 15:00-15:30 Pause
- 15:30-17:30 Workshops
- ★ *Poetische Haltung.* Ruth Sonderegger und Rúbia Salgado
 - ★ *everybody•writes.* Iva Marković und Damijan Stranner, XAOS – Queer Care Club Vienna
 - ★ *Rhythmus und Poesie.* sirius.sue und Bella Diablo
 - ★ *riverness. an embodied practice for non-capitalist knowledge creation.* Marí Kerndle. 2. Teil

Moderation der Konfluenz: Assimina Gouma und Sushila Mesquita

15. November 2025. Stadtwerkstatt

**DAS KOLLEKTIV 10-JAHREN
KONFLUENZ FEST!**

- 18:30-20:00 Abschluss der Konfluenz. Zusammenfließen der Erfahrungen
- 21:00-02:00 Wir feiern und flussen weiter mit

- ★ Mariama Nzinga Diallo - *Moderation*
- ★ Iva Marković
- ★ sirius.sue
- ★ Bella Diablo
- ★ Walter Xenia Ego & Petz Haselmayr
- ★ Vereter und die Woarmen Semmeln
- ★ Mina Mora

+ Soli-Bar
+ Ausstellungen
+ Grußbotschaften und Wort-Spenden
+ Soli-Essen mit dem kurdischen Buffet: Özgür

Im Kooperation mit

Kunstuniversität Linz
University of Arts Linz

Frauen
büro **linz**



servus.at
kunst & kultur im netz



RD Foundation Vienna
Research | Development | Human Rights
Gemeinnützige Privatstiftung

DORFTV



EINE KONFLUENZ - 13.-15. NOVEMBER 2025
Poetische Haltung und widerständige kritische
Erwachsenenbildung als und mit Migrant*innen

Beiträge aus dem Open Call für die Konfluenz - 13:00 - 15:00 Uhr

Poesie - Liebe – Vergiftung mit Sofia Bempeza

Stell dir vor, du tippst auf einer schwarzen Seite auf dem Bildschirm, ausgehend vom Abgrund des Meeres, der nicht Nichts ist. Meine Seite ist dunkelblau, so durchsichtig wie das Wasser der Ägäis, so dunkel wie die Wellen des Ozeans.

Poesie und experimentelles Schreiben sind Werkzeuge, um Erfahrungen, Erinnerungen, Ideen, Imaginationen und Zeitlichkeit miteinander zu verweben. Poesie ist auch eine Praxis, durch die wir Zeugnis ablegen und un/mögliche (kollektive) Geschichten erzählen. Poesie kann vorherrschende(n) Sprache(n) kontaminieren und vergiften, und sie ist ein Weg/eine Passage/eine Schlupfloch um unsere Begehren zu vergegenwärtigen. Für die Teilnahme sind keine poetischen oder sprachlichen Vorkenntnisse erforderlich – wir* vertrauen auf die Verbindungen zwischen unserer irdischen Umgebung, den polyphonen Geschichten und den Beziehungen zu menschlichen und nicht-menschlichen Freund*innen, unseren Geliebten, den Orten, an denen Leben, Arbeit, Bewegung, Bildung, Träume, Kämpfe etc. stattfinden.

Sofia Bempeza ist Künstlerin, Kunst-/Kulturtheoretikerin, Poetin (she-dandy) und Pädagogin, derzeit Professorin für Kunst und Kommunikative Praxis an der Universität für angewandte Kunst Wien. Sie* arbeitet oft kollaborativ mit anderen Künstler*innen, Kulturschaffenden, Dichter*innen und Hexen.
<https://sofiabempeza.org> <https://sofiabempeza.substack.com>

collage_bildpoesie mit Nicole Pühringer

Im Workshop *collage_bildpoesie* gibt es die Möglichkeit aus unterschiedlichen Magazinen und Zeitungen Bilder oder auch Texte und Wörter auszuschneiden, zu reißen, zu kleben, zu bemalen und zu bedrucken. Wie können wir Poesie in Form von Bildern, Farben und Formen darstellen? Es geht darum intuitiv mit Bildern, Farbe,... zu spielen um eigene Stimmungen und Gefühle aufgreifen zu können. Dabei können Stimmungen und Gefühle erzeugt werden, die nicht in Worte gefasst werden können. Die Collage kann fantasievoll, realistisch, absurd, gegensätzlich und vieles mehr sein. Jede Person kann beim Collagieren ihren eigenen Themen und Ideen nachgehen.

Nicole Pühringer ist im sozialpädagogischen Feld tätig und hat an der Kunstuniversität Linz textil.kunst.design studiert. Sie liebt es mit Fragmenten, Farben und Formen zu gestalten. Mit Fragmenten aus Papier und Textil dekonstruiert sie Erzählungen. Am liebsten setzt sie sich kritisch mit allem was sie so beschäftigt auseinander. In ihrer künstlerischen Praxis arbeitet sie gerne mit der Collage, weil sie ein spielerisches und intuitives Gestalten zulässt. Die Collage eröffnet dabei die Möglichkeit neue Kontexte zu schaffen um die eigene Perspektive zu reflektieren und erweitern zu können.



EINE KONFLUENZ - 13.-15. NOVEMBER 2025
Poetische Haltung und widerständige kritische
Erwachsenenbildung als und mit Migrant*innen

Beiträge aus dem Open Call für die Konfluenz - 13:00 - 15:00 Uhr

Schatten: Übersetzung von Poesie und Opazität mit Andreu Vall Portabella und Rocío del Río Lorenzo

Poesie muss nicht opak sein aber ist oft opak. Noch mehr, Poesie darf alles sein, was ich will, wenn ich schreibe oder lese. So eine radikale Form von Ausdruck benötigt und gleichzeitig schafft eine bestimmte Freiheit. Das ist eine gute Spirale und wahrscheinlich eine gute Zutat für (Erwachsenen)Bildung.

Übersetzung ermöglicht die poetische Haltung, ohne Angst vor dem weißen Blatt auszuüben. Die Auseinandersetzung mit Opazität ist trotzdem unvermeidbar. Sobald wir über Uneindeutigkeit im Original stolpern, müssen wir Entscheidungen treffen. Ich möchte meine Perspektive zu Übersetzung von Poesie erklären und eigene Beispiele zeigen, um meinen Prozess nachvollziehbar zu machen. Im Workshop wird es Zeit geben, selbst es auszuprobieren. Ziel ist, dass aus der Erprobung und der Diskussion interessante und potenziell im Unterricht anwendbaren Ideen entstehen.

Mein Name ist **Andreu Vall Portabella** und ich folge der Arbeit von „das kollektiv“ seit langem. Ich schreibe und übersetzte Gedichte und möchte darüber reden. Ich habe ein bisschen Erfahrung im Bereich Erwachsenenbildung, vor allem in universitären Kontext. Beruflich bin ich Wissenschaftler im Bereich maschinelles Lernen.

Rocío del Río Lorenzo arbeitet als Erwachsenenbildnerin im Verein das kollektiv und ist Vorstandmitglied im Verein PANGEA und im Verein maiz.

riverness. an embodied practice for non-capitalist knowledge creation mit Marí Kerndle (Teil 1)

A workshop on the deconstruction of knowledge orders and to meet uncertainty as a vital place for the creation of the yet-unknown healing & poetic spheres of aliveness.

Das Wort „riverness“ beschreibt eine Eigenschaft und Praxis zugleich, welche das organische Fließen in und mit den gegebenen Umständen meint. Ein Fließen, das sich aus einem verkörperten Wissen aus sich selbst heraus regenerativ entwickelt. Eine Lebendigkeit, die sich nicht an Urteile, Hierarchien oder politische Choreographien hält. Eine Lebendigkeit, die anknüpft an das inhärente Wissen eines transgenerationalen Embodiment. Durch die Zuwendung zur Körperlichkeit werden Wissenshierarchien aufgehoben und Ungewissheit als Raum für poetische Lebendigkeit zur Verfügung gestellt

Workshopsprachen: Deutsch & Englisch möglich

Marí Kerndle ist Künstlerin und beschäftigt sich mit Körper*innen als somatisches Archiv. Sie arbeitet auch als Trainerin mit Jugendlichen und Erwachsenen, ihren Fokus legt sie dabei auf Trauma-bewusstes Embodiment und die Poesie der Menschlichkeit. www.poliparadiso.com



EINE KONFLUENZ - 13.-15. NOVEMBER 2025
Poetische Haltung und widerständige kritische
Erwachsenenbildung als und mit Migrant*innen

Beiträge aus dem Open Call für die Konfluenz - 15:30 - 17:30 Uhr

Poetische Haltung mit Ruth Sonderegger und Rúbia Salgado

Wir wollen uns der poetischen Haltung in der Auseinandersetzung mit Plakaten eines früheren Workshops von das kollektiv und einigen Textfragmenten von Suely Rolnik nähern. Die ausgewählten Textfragmente beschäftigen sich mit Fragen der Subjektivierung, embryonalen Worten, Protestformen des vielzähligen Unbewussten und widerständigen Flüssen.

Workshopsprachen: Deutsch in allen Formen. Sprachen dabei: Brasilianisches und anderes Portugiesisch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Spanisch.

Ruth Sonderegger ist Professorin für Philosophie und Ästhetik an der Akademie der bildenden Künste Wien. Ihre Forschungsbereiche sind Ästhetik, kritische Theorien und Widerstandskultur mit den Schwerpunkten: die koloniale Dimension der Formierung der westlichen Ästhetik im 18. Jahrhundert; der Beitrag von Kunst und Kultur(-theorien) zur sog. primitiven Akkumulation; Theorien und Praktiken der Kritik.

Rúbia Salgado ist als Erwachsenenbildner*in, Kulturarbeiter_in und Autor_in in selbstorganisierten Kontexten tätig. Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen im Feld der kritischen Bildungs- und Kulturarbeit in der Migrationsgesellschaft. Sie arbeitet in Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Bereich der Erwachsenenbildung für Migrant_innen, als Unterrichtende in der Erwachsenenbildung (Deutsch als Zweitsprache, Alphabetisierung, Kulturvermittlung) und in der Aus- und Weiterbildung von Lehrenden sowie als pädagogische Leiter*in der Bildungsarbeit mit Migrant*innen in maiz.

Rhythmus und Poesie mit sirius.sue und Bella Diablo

Dieser Workshop bietet einen sicheren, spielerischen Raum, in dem Stimme, Sprache und rhythmische Ausdruckskraft entdeckt werden können. Der Fokus liegt auf Freude, Klang, Bewegung und ausdrückender Poesie – unabhängig von Schrift, Grammatik oder Vorerfahrung. Jede Sprache, auch die Mutter-, Erst- und Zweitsprache, ist willkommen. Die Übungen sind flexibel, sodass alle Workshopbesucher*innen in ihrem eigenen Tempo und ihrer eigenen Weise teilnehmen können.

sirius.sue ist Rapperin, Lyrikerin und leidenschaftliche Freestylerin. Sie durchwandert die Vielschichtigkeit von Sprache und formuliert den Puls ihrer Inhalte auf ebenso brutale wie berührende Weise. Obwohl ihre Hauptwerke auf Deutsch verfasst sind, wagt sirius.sue ausgedehnte Exkursionen in andere Sprachräume und verfasst lyrische Symbiosen aus ungarischen wie auch englischen Fragmenten. Neben Storytelling-Tracks und Gedichten im klassischen A cappella-Stil stehen assoziative, mystisch anmutende Narrative in ihrer vollen Blüte.

Bella Diablo ist seit mehr als 10 Jahren ein bekanntes Gesicht in der Linzer Rap Szene und regt mit feministisch kritischen Texten zum Denken an.



EINE KONFLUENZ - 13.-15. NOVEMBER 2025
Poetische Haltung und widerständige kritische
Erwachsenenbildung als und mit Migrant*innen

Beiträge aus dem Open Call für die Konfluenz - 15:30 - 17:30 Uhr

every•body•writes mit Iva Marković und Damijan Stranner, XAOS – Queer Care Club Vienna

Welche Geschichten tragen unsere Körper – in Haut und Knochen, Atem und Stimmen, in Freude, Trauer, Müdigkeit und Bewegung? In diesem Workshop erkunden wir unsere Verkörperungen als Quellen (nicht-hegemonialen) Sprechens und Schreibens. Mithilfe von somatischen (auf den Körper gerichteten) Praktiken und Theaterübungen, erleben wir unsere Körper als Ausgangspunkt von unserem Schreiben. Der Workshop ist offen für alle Schreibenden, egal, ob deine Schreibpraxis sich nach Öffentlichkeit sehnt oder lieber im Verborgenen bleibt.

Egal ob du für dich oder andere schreibst, egal in welcher Sprache du schreibst.

Egal wie oft und wie gerne du schreibst.

Komm so wie du bist.

Alle Körper schreiben.

come as you are. every body writes.

Arbeitssprache: Deutsch in allen Formen

Sprachen, die wir mitbringen: Deutsch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Montenegroisch, Englisch, Russisch, Spanisch, Griechisch.

Von: **Iva Marković** (sie/ihr) und **Damijan Stranner** (keine Pronomen/they), XAOS – Queer Care Club Vienna.

riverness. an embodied practice for non-capitalist knowledge creation mit Marí Kerndle (Teil 2)

A workshop on the deconstruction of knowledge orders and to meet uncertainty as a vital place for the creation of the yet-unknown healing & poetic spheres of aliveness.

Das Wort „riverness“ beschreibt eine Eigenschaft und Praxis zugleich, welche das organische Fließen in und mit den gegebenen Umständen meint. Ein Fließen, das sich aus einem verkörperten Wissen aus sich selbst heraus regenerativ entwickelt. Eine Lebendigkeit, die sich nicht an Urteile, Hierarchien oder politische Choreographien hält. Eine Lebendigkeit, die anknüpft an das inhärente Wissen eines transgenerationalen Embodiment. Durch die Zuwendung zur Körperlichkeit werden Wissenshierarchien aufgehoben und Ungewissheit als Raum für poetische Lebendigkeit zur Verfügung gestellt

Workshopsprachen: Deutsch & Englisch möglich

Marí Kerndle ist Künstlerin und beschäftigt sich mit Körper*innen als somatisches Archiv. Sie arbeitet auch als Trainerin mit Jugendlichen und Erwachsenen, ihren Fokus legt sie dabei auf Trauma-bewusstes Embodiment und die Poesie der Menschlichkeit. www.poliparadiso.com